N° 160 November/Dezember/Januar 2027

Evangelisch-methodistische Kirche

GEMEINDE*SPIEGEL*

Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Neckar-Voralb
Gemeinden Kirchheim mit Schlierbach und Weilheim



In der Hand des Meisters

In der Hand des Meisters

Liebe Gemeinde,

in Mozarts Geburtshaus in Salzburg wird tatsächlich noch die Geige aufbewahrt, die der große Musiker einst selbst gespielt hat. Ab und an geschieht es, dass ein berühmter Geiger ein Konzert damit geben darf. Nur dann verlässt das unersetzliche Instrument den Museumstresor – unter strenger Bewachung von zwei Sicherheitsleuten, damit dem wertvollen Original nichts geschieht.

Mozarts Geige ist eigentlich nichts Besonderes und gehört nicht zu den besten Geigen der Welt. Das Instrument hat seine Eigenarten: die hohen Töne klingen etwas hart, und das Klangvolumen von Violinen späterer Bauart wird nicht erreicht. Was dieser Geige trotzdem einen unschätzbar hohen Wert verleiht, ist die Tatsache, dass der Meister selbst auf diesem Instrument gespielt hat.

Wir Menschen gleichen dieser Geige. Wir haben unsere Stärken, aber auch unsere Schwächen. Wir sind oft eigentlich nichts Besonderes. Was uns aber unendlich wertvoll macht, ist, dass wir Gott gehören und dieser große Meister das Beste aus uns herausholt. Wenn wir unser Leben in seine Hände legen, bringt er in uns die besten Saiten zum Klingen.

Wie ein Instrument den Sinn seines Daseins erst dadurch erfüllt, dass ein Musiker oder eine Musikerin darauf spielt, so bekommt unser Leben seinen Sinn, wenn Gott in und durch uns wirken kann. In den Händen Gottes bekommt unser Leben eine Bedeutung, einen Wert und eine Beständigkeit, die wir aus uns selbst heraus niemals haben könnten. In Verbindung mit ihm sind wir fähig, unser Leben so zu führen, dass es ein „Wohlklang“ ist, dass es Gott und Menschen erfreut.

Darum möchte ich in Abwandlung eines Liedtextes von Alexander Ziegert (EM 329) beten:

Gott, spiele mich, ich will dein Lied sein,
aus deinem Herzen eine Melodie,
bei der sich Kinder niederlassen
und Feinde an den Händen fassen.
Ich will das Lied vom Frieden sein für sie.
Gott, spiele mich, ich will dein Lied sein.

Herzliche Grüße,
Pastorin Anette Obergfell

Bronze beim Fußball Turnier



Am 13.09.2026 fand das 56. Kleinfeldturnier des Posaunenchors Raidwangen statt. Traditionell stellt auch die EmK Kirchheim wieder ein Team. Gestärkt durch die Gastspieler Cem und Jannis streiften sich dieses Jahr noch Elena, Hannes, Volker, David, Simon, Noah und Markus die legendären weißen Trikots über. Hoch motiviert ging es ins erste Spiel gegen die EmK Achalm. Ein abgezocktes Tor von Hannes, unserem Jüngsten, führte zum 1:1 Endstand. Im zweiten Spiel gegen den Gastgeber aus Raidwangen kamen wir dann dank Toren von Jannis und Cem zu einem verdienten 2:1 Erfolg. Leider reichte es im dritten Spiel nur zu einem 1:2 gegen den Topfavoriten der Feuerwehr Raidwangen. Hier konnte sich Jannis erneut als Torschütze eintragen. Die Hoffnung aufs Finale war groß, denn gegen den anderen Topfavoriten der EmK Bruchsal kamen wir dank eines Tores von Cem zu einem 1:1. Das letze Spiel gegen die Mudmates wurde sogar 3:0 gewonnen (Simon und Jannis 2x). Letztendlich scheiterten wir ganz knapp am Finale und wurden letztendlich Dritter. Ein großartiger Erfolg, vor allem verglichen mit den vorherigen Jahren. Somit konnten wir einen weiteren Pokal mit in die Armbruststraße bringen. Danke auch an unsere Fans, die uns tatkräftig unterstützt haben!

Markus Kuhn





Zwei Taufen und sieben Aufnahmen in die Kirchengliedschaft in Kirchheim

Auf diesen Sonntag freuten sich ganz viele. Bis zur Wand war der Saal der Zionskirche in Kirchheim gestuhlt. Am Flügel saß Kai Ditthard und begrüßte die Gemeinde mit seinem musikalischen Vorspiel. Im Gottesdienst am 18. Oktober wurde Josua Ditthard getauft.



Als Taufspruch für ihren Sohn wählten die Eltern Nicola und Kai eine Zusage aus den Psalmen: „Wie ein Vogel seine Flügel über die Jungen ausbreitet, so wird Gott auch dich stets behüten und dir nahe sein“ (Psalm 91,4). Pastor Rainer Zimmerschitt betonte, dass bei dem lebendigen Gott der sichere Ort ist. Ein Nest besteht nicht nur aus Zweigen, sondern besonders aus Nähe, Wärme und Geborgenheit. Es ist ein Ort, an dem ein kleiner Vogel aufwachsen darf, ohne alles schon zu können.

Dass auf eine Liebeserklärung eine Antwort erhofft wird, erklärte Pastorin Anette Obergfell. In ihrer Ansprache zeigte sie auf, dass Nachfolge bedeutet, Neues zu beginnen und Altes loszulassen. Sie leitete zur Aufnahme in die Kirchengliedschaft über. Gott sagt zu uns: „Ja, du bist gewollt!“ Sichtbares Zeichen dieser Liebe Gottes ist die Taufe. Das öffentliche Bekenntnis zum Glauben an Jesus Christus und die Bereitschaft, sich in der Gemeinde und Kirche einzubringen, ist die menschliche Antwort auf diese göttliche Liebeserklärung.

Ronja Beck, Felix Brucker, Nicola Ditthard, Jonas Geiger, Christoph Gienger, Hans-Dieter Resch und Dina Vollmer berichteten von dem aufgestellten Sofa aus, wie sie zur Evangelisch-methodistischen Kirche gekommen sind. Ihre Wege sind sehr verschieden: Die einen sind „schon ihr ganzes Leben“ in der EmK, hier wurden sie getauft und eingesegnet, andere fanden den Weg zum Glauben durch Freizeiten, den Jugendkreis, mit dem Partner und persönliche Kontakte. Jetzt war es für sie an der Zeit, sich aufnehmen zu lassen. Deutlich wurde, dass Gott mit jeder und jedem ganz unterschiedlich Geschichte schreibt.





Jonas Geiger wurde in diesem Gottesdienst als einziger Noch-Ungetaufter getauft, die anderen sechs wurden an ihre Taufe mit einer Tauferinnerung daran erinnert, dass sie durch ihre Taufe zur Gemeinschaft der Kirche Jesu Christi gehören. Mit ihrem Bekenntnis zum christlichen Glauben und zur Evangelisch-methodistischen Kirche wurden alle mit Segen von Pastorin Anette Obergfell und Pastor Rainer Zimmerschitt persönlich als Kirchenglieder aufgenommen.



Thorsten Woitanowski begrüßte als Konferenzdelegierter im Namen der Gemeinde die neuen Kirchenglieder. Nach einem musikalischen Nachspiel von Felix Brucker feierte unsere Gemeinde und die vielen Gäste die „Neuen“ bei einem reich gedeckten Tisch.

RZ

Kirchlicher Unterricht



vlnr. hinten: Pastor Rainer Zimmerschitt, Pastor Bernd Winkler, Pastorin Anette Obergfell, Hannes Kuhn (KH), Moses Donovan (KH), Neo Säufferer (GP), Jule Korell (ES) vorne: Ben Warkentin (Nell), Emilia Donovan (KH)

Es fehlen: Noah Baldinger (KH), Lea Kuderer (KH) und Mika Lindenau (ES)

Im September stand im Kirchlichen Unterricht (KU) das Thema „Glaubensbekenntnis“ auf dem Plan. In der Friedenskirche in Esslingen wurden die einzelnen Aussagen des apostolischen Glaubensbekenntnisses von den Jugendlichen unter die Lupe genommen und zusammen mit den Pastoren Holger Panteleit und Anette Obergfell lebhaft diskutiert. Abschließend verfasste die Gruppe ein neues Glaubensbekenntnis aus unserer heutigen Sicht. Das Ergebnis wollen wir Euch nicht vorenthalten:

Glaubensbekenntnis heute

Ich glaube an Gott, den barmherzigen, den einzigen, den dreieinigen, den liebevollen.
Ich glaube an Gott, der die Menschen über alles liebt und Gutes für sie will.
Ich glaube an das Reich Gottes und an das ewige Leben.
Ich glaube an Gott, der diese Welt ins Dasein gebracht hat, und dass er mir das Leben geschenkt hat.
Ich glaube an Gott, der jedem die Chance gibt, an ihn zu glauben.
Ich glaube an Gott, der denen die Sünden vergibt, die ihre Fehler bereuen.
Ich glaube an Gott, der uns den Mut gibt, diese Welt zum Besseren zu verändern und dem Frieden zu dienen.
Ich glaube an Jesus, der Wunder vollbracht und vielen Menschen geholfen hat – das tut er auch noch heute.
Ich glaube daran, dass Jesus für uns gestorben und danach wieder auferstanden ist.
Ich glaube, dass der Heilige Geist uns zu einer Gemeinschaft verbindet über alle Grenzen hinweg.

Im Oktober waren die Jugendlichen des Kirchlichen Unterrichts ein ganzes Wochenende lang beisammen. Die gemeinsame Zeit in Kirchheim stand unter dem Thema „Schöpfung“. Die beiden biblischen Schöpfungserzählungen kamen ebenso zur Sprache wie unsere Verantwortung, die Gott uns für seine Schöpfung anvertraut hat. Beim Besuch des Planetariums in Stuttgart kamen wir ins Staunen über die Weiten des Weltalls und die Planeten unseres Sonnensystems. Und der Dank für all das, was Gott geschaffen hat, wurde abschließend sichtbar im gemeinsam gestalteten Erntedank-Gottesdienst in der Zionskirche Kirchheim.

AO

Drei Tage voller Gefühle – Minizeltlager 2026

Vom 18. bis 20. August fand das Minizeltlager wieder auf einer Wiese am Fuße der Limburg statt. 22 Kinder freuten sich auf drei Tage voller Spiel, Spaß und Abenteuer.

Auch in diesem Jahr waren die Handpuppen Lotta und Guiseppe mit dabei. Gemeinsam mit ihnen lernten die Kinder verschiedene Gefühle kennen, denn jeden Tag bekamen sie Besuch von zwei Gefühlsmonstern. So kam das Gefühlsmonster Trauer am zweiten Tag ganz traurig zum Minizeltlager, weil es seine Freundin Freude verloren hatte. Kurzerhand machten sich die Kinder gemeinsam auf den Weg und folgten den Spuren, um Freude wiederzufinden. Tatsächlich entdeckten sie sie hinter der Limburg an der Grillstelle Lindenbrücke. Zum Glück! Freude war wieder da und damit auch die gute Laune.

Zu den verschiedenen Gefühlen wusste Lotta immer eine passende Geschichte aus der Bibel zu erzählen. So erfuhren die Kinder zum Beispiel, warum die Menschen damals so wütend auf den Zöllner Zachäus waren.

Neben den Geschichten und Workshops, in denen fleißig gemalt und gebastelt wurde, durfte natürlich auch eine Übernachtung im Zelt nicht fehlen. Bei Stockbrot und Lagerfeuer klang der zweite Tag gemütlich aus. Nach einer kurzen, ruhigen und etwas windigen Nacht wartete am nächsten Morgen ein leckeres Frühstück auf die Kinder.

Um die letzte Müdigkeit zu vertreiben, ging es bei einem Geländespiel noch einmal um die verschiedenen Gefühle: möglichst viele davon mussten gesammelt werden. Denn eine wichtige Botschaft begleitete die Kinder durch die drei Tage: jedes Gefühl ist richtig und wichtig!

Abschließend gab es für alle Kinder noch eine Runde Eis vom Eiswagen. Müde, glücklich und mit vielen schönen Erlebnissen im Gepäck wurden sie anschließend von ihren Eltern abgeholt.

Drei Tage voller Gemeinschaft, Abenteuer, Geschichten und – natürlich – ganz vieler Gefühle gingen damit zu Ende.

Anna Schneider



Besondere Gottesdienste



Abendmahl in Kirchheim





Erntedank in Kirchheim



Quartiersgottesdienst





Familiengottesdienst Schlierbach



Sommer – Sonne – Südfrankreich: Jugendfreizeit 2026

Gleich am ersten Ferientag machte sich eine Gruppe von 80 Personen im Doppeldeckerbus auf den Weg nach Lupiac in den Süden Frankreichs, um dort zehn Tage im Château Lacoste zu verbringen. Auf der Hinfahrt wurde nach etwa der Hälfte der Strecke in einem Hotel übernachtet, bevor es am nächsten Morgen weiterging. Im Schloss angekommen, wurden zunächst die Zimmer verteilt und die Zelte aufgestellt, denn einige Jugendliche übernachteten auf dem Gelände.

Das modern renovierte Schloss aus dem 18. Jahrhundert bot viel Platz und schaffte ein ganz besonderes Ambiente. Zum Abkühlen ging es immer wieder zum nahegelegenen Badesee.

Der Tag begann mit einem Morgenkreis. Die Andachten drehten sich um das Thema: „Ich muss nicht perfekt sein – ich bin trotzdem geliebt." Nach dem Frühstück mit frischem französischem Baguette gab es verschiedene Angebote im und rund um

das Haus, die natürlich auch den sommerlichen Temperaturen angepasst waren.
Zwei größere Ausflüge standen auf dem Programm. So ging es an den Atlantik zum Schwimmen, Spielen und Sonnen am Sandstrand. Anschließend besuchte die Gruppe die Dune du Pilat. Die höchste Sanddüne Europas zu erklimmen und dort den Sonnenuntergang zu erleben, war sicher eines der Highlights der Fahrt – auch wenn sich die Rückkehr zum Schloss bis 2 Uhr morgens hinzog.



An einem weiteren Tag fuhr die Gruppe ins Baskenland nach San Sebastián. Dort ging es zunächst auf den Monte Urgull, von wo aus sich ein malerischer Ausblick auf die Stadt bot. Anschließend hatten die Jugendlichen Zeit, San Sebastián in Gruppen zu erkunden. Am späten Nachmittag traf man sich am Strand, der direkt an die Stadt grenzt. Manche gingen schwimmen, andere spielten Volleyball und wieder andere genossen einfach die Atmosphäre am Sandstrand. Abgerundet wurde der Aufenthalt mit einem Spaziergang entlang der Strandpromenade und einem Eis.



Da man von dieser Ausfahrt ebenfalls sehr spät nach Hause kam, war es gut, dass es entspannte Tage gab und nur kurze Ausflüge in mittelalterliche Städte in der Umgebung gemacht wurden.

Auch die Abende boten ein abwechslungsreiches Programm: Eine Quizshow, ein Dinner in White, ein Gala-Abend, ein Filmabend mit selbstgedrehten Filmen, ein Besuch des Marktes in Lupiac sowie ein Taizé-Abend sorgten für viel Unterhaltung und Gemeinschaft.

Die Küche versorgte die Gruppe wieder einmal vorzüglich – immer wieder auch mit landestypischen Spezialitäten, sodass alle bestens versorgt waren.Nach zehn Tagen hieß es schließlich wieder Abschied nehmen. Nonstop ging es die 1.300 Kilometer lange Strecke zurück nach Weilheim, wo alle Gott sei Dank wieder wohlbehalten ankamen.

DH



Piratenabenteuer an der Donau

Vom 29. August bis 6. September fand das Weilheimer Zeltlager unter dem Motto „Piraten“ auf dem Jugendzeltplatz Tapfheim an der Donau statt. Insgesamt 135 Kinder, Jugendliche und Betreuende waren dabei. 17 jüngere Kinder im Alter von sieben bis neun Jahren konnten im Rahmen eines dreitägigen Schnupperzeltlagers erste Zeltlagererfahrungen sammeln.

Der direkt an einem Badesee gelegene Zeltplatz bot ideale Bedingungen für eine abwechslungsreiche Zeit. Bei überwiegend schönem Wetter – lediglich beim Aufbau regnete es – wurde gebadet und mehrfach Kanu gefahren. Am Badetag sorgten zehn Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer der Wasserwacht Tapfheim für die Sicherheit der Kinder.

Neben Workshops, Geländespielen, einem Nachtgeländespiel und einem Stationenlauf rund um den See war der Markttag ein besonderer Höhepunkt. Die Kinder bereiteten selbst Speisen zu und verkauften diese gegen die eigene Lagerwährung „Silbersteine“. Auch das Küchenteam trug mit leckerem Essen zur guten Stimmung bei.

Für zusätzliche Spannung sorgten vier nächtliche „Überfälle“ durch ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Beim

größten Überfall waren mehr als 30 Personen dabei. Besonders überraschend war der Besuch von drei Weihnachtsmännern, die mitten in der Nacht mit Musik im Schlauchboot über den See gerudert kamen.

Zum Abschluss des Zeltlagers gab es einen Gottesdienst, zu dem auch Eltern, Geschwister und Freunde eingeladen waren. Dabei wurde noch einmal das Thema der Woche aufgegriffen: Für Gott ist jeder Mensch wichtig.

Anschließend gab die Lagerküche knapp 250 Portionen Kässpätzle und Salat aus. Nach Kaffee und Kuchen begann der Abbau.

Bernd Vollmer

Eine erlebnisreiche Zeltlagerzeit ging zu Ende, von der viele schöne Erinnerungen bleiben. Im kommenden Jahr geht es für die Weilheimer zum Jugendzeltplatz Lottenhalde bei Eglingen auf der Schwäbischen Alb.







Zeltlager Schlierbach – Gefangen im Spiel

Vom 13.-21.08. fand das traditionelle Sommerzeltlager an der Johannes-Sonn-Hütte im Tiefenbachtal in Nürtingen unter dem Motto „Gefangen im Spiel – Kämpf dich durch die Level“ statt. Nachdem zu Beginn des Zeltlagers ein mysteriöses und verstaubtes Videospiel aufgefunden und in eine Spielekonsole eingelegt wurde, wurden die Leiter plötzlich in das Spiel gezogen und verschwanden. Die 63 teilnehmenden Kinder hatten die Aufgabe, die Leiter wieder zu befreien. In verschiedenen Leveln mussten deshalb abwechslungsreiche Spiele, Prüfungen und Aufgaben, bei Tag und Nacht, gemeistert werden.

Abkühlung gegen die teilweise extremen Temperaturen gab es u.a. beim Wasserbrennball, einer Wasserrutsche, dem Poolspiel oder auch einem Ausflug ins Nürtinger Freibad. Natürlich konnten sich die Kinder zudem wieder in verschiedenen Workshops ausprobieren.

Beim Liederabend wurde gesungen, beim legendären Casinoabend fleißig gezockt und bei der Abschlussparty ordentlich gefeiert.

Die Nachtwachen mussten nachts immer die Augen und Ohren offenhalten, da mehrfach verschiedene „Überfäller“ versucht haben unsere Lagerfahne zu stehlen. Gemeinsam konnten wir die Überfälle aber jedes Mal abwehren.

Wir vom Zeltlager-Team bedanken uns zunächst bei allen Kindern. Ihr wart eine super Gruppe! Es hat uns und auch euch sichtlich Spaß gemacht dem Alltag im Zeltlager zu entfliehen, neue Erfahrungen zu sammeln, neue Freundschaften zu finden oder zu vertiefen.

Ein herzlicher Dank gilt auch den vielzähligen Sponsoren, Essensspendern, Helfern und sonstigen Unterstützern, die mit dazu beitragen haben, dass das Zeltlager wieder ein voller Erfolg mit unvergesslichen Momenten wurde.

Michi Neumann





Urlaub ohne Koffer in Weilheim

„Stressfrei, ohne fremdes Bett, je nach körperlichen Möglichkeiten und ganz individuell … aber dennoch gemeinsam ein paar Tage Urlaub machen!



Wäre das was für Sie? Dann lassen Sie sich einladen zum Ferienprogramm für Seniorinnen und Senioren der Weilheimer Kirchengemeinden in der Ökumene - evangelisch, katholisch und evangelisch-methodistisch."

So war es in der Einladung für eine Urlaubswoche im August formuliert. Und so saßen am Montagmorgen 15 Teilnehmende im Alter zwischen 67 und 96 Jahren gespannt am Frühstückstisch zusammen mit sieben hoch motivierten Mitarbeitenden und genossen den regen Gedankenaustausch. Auf Wunsch wurden manche zuhause abgeholt. Wer früh auf den Beinen war, beteiligte sich an der morgendlichen Frühgymnastik mit Übungen für Körper und Geist. Einer der Tagesimpulse passt gut als Überschrift über die ganze Woche. Ein Lied von der ehemaligen Kölner A-Capella-Band "Wise Guys": „Jetzt ist Sommer! Egal, ob man schwitzt oder friert: Sommer ist, was in deinem Kopf passiert. Es ist Sommer! Ich hab das klar gemacht: Sommer ist, wenn man trotzdem lacht."

Mit diesen Sommergefühlen ging es auf einen Tagesausflug zum Stocherkahnfahren und zur Stadtbesichtigung nach Tübingen mit anschließender Einkehr in einem Biergarten, ins Heidegrabenmuseum nach Grabenstetten, ins Kinole auf den Egelsberg zu dem Film „Herbstzeitlose", zur Führung auf den alten Friedhof oder in die Kugelmühle nach Neidlingen. Dazwischen war immer wieder Zeit für Spiele, wie z.B. ein Bilderquiz „Kennst du deine Heimat?", für Musik und gemeinsames Singen oder eine kurze Mittagspause im schönen Garten hinter dem katholischen Gemeindehaus, welches unser Basislager war. Zur Rundumversorgung gehörte täglich ein tolles Mittagessen, gekocht in der EmK in der Baintstraße und Kaffee und Kuchen. Im sehr berührenden Abschlussgottesdienst erfuhren alle den Segen und Zuspruch Gottes ganz persönlich durch ein Kreuzzeichen mit Salböl und durch den Text des Abschlussliedes: „Und so geh nun deinen Weg ohne Angst und voll Vertrau´n, dass du nicht alleine gehst, darauf kannst du bau´n. Gottes guter Segen zieht mit dir ins Land und auf allen Wegen hält er dich in seiner Hand."

Einige Stimmen bestärken uns darin den Urlaub ohne Koffer im nächsten Jahr wieder anzubieten: *„Das war eine richtige Verwöhnwoche", „Was ich noch alles erleben durfte", „Habe nicht gedacht, dass ich das noch kann, alleine hätte ich mir das nicht zugetraut", „Es war genau richtig abends im eigenen Bett zu liegen", „Bei uns ist es so schön, da braucht man nicht weit wegfahren". „Die Jungen waren verreist und ich wäre allein zuhause gewesen".*

Der Dank gilt einem tollen Team aus allen drei Kirchengemeinden und der finanziellen Unterstützung des Krankenpflegevereins.

Kurt Junginger









Neue Struktur

Bereits mehrfach haben wir darüber informiert, dass sich durch die Gründung des Bezirks Neckar-Voralb der Bezirk Teck aufgelöst hat. Nun bilden die Gemeinden in Kirchheim (mit weiterem Predigtstandort in Schlierbach) und in Weilheim zusammen mit den Gemeinden in Esslingen, Göppingen, Nellingen und Plochingen einen Bezirk.

Unter dem gemeinsamen Bezirksdach gibt sich jede Gemeinde jeweils die Leitungsstruktur, die für sie vor Ort passt. So gibt es in Weilheim einen (aus zwölf Personen bestehenden) Gemeindevorstand und keine weiteren Ausschüsse. Für Kirchheim (mit Schlierbach) gibt es einen (aus sechs Personen bestehenden) Gemeindevorstand und mehrere Arbeitsgruppen, die dem Gemeindevorstand zuarbeiten bzw. für bestimmte Bereiche (wie Finanzen oder Immobilien) zuständig sind. Außerdem werden häufiger als bisher Gemeindeversammlungen stattfinden, um über laufende Projekte zu informieren, zu diskutieren und gegebenenfalls Entscheidungen auf breiter Basis zu treffen.

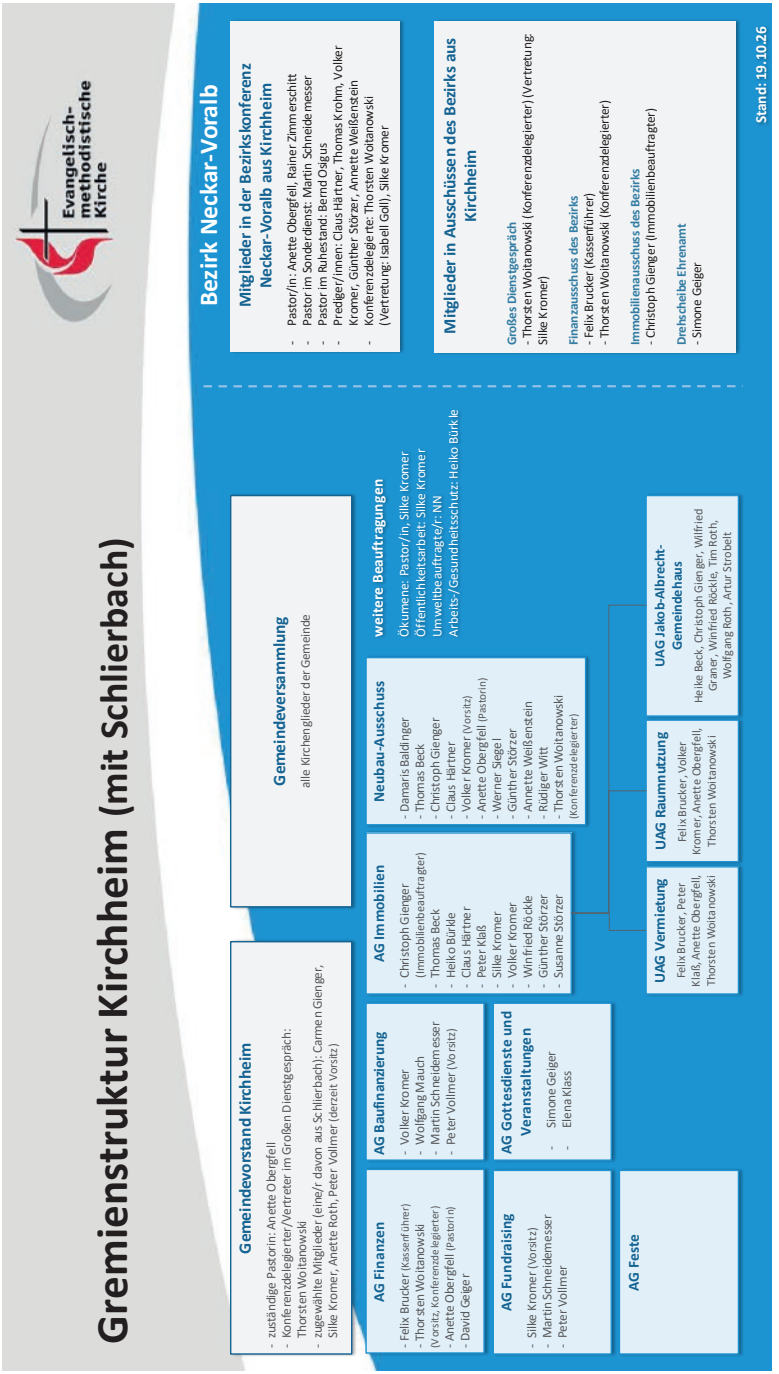
Seit der Veröffentlichung der Gremienstruktur im letzten Gemeindespiegel gab es für Kirchheim bereits Anpassungen, über die das Schaubild auf der folgenden Seite informiert.

AO

Arbeitsgruppen in Kirchheim

Als wichtigen Teil der Gemeindeleitung gibt es für Kirchheim und Schlierbach Arbeitsgruppen (AGs). Die AGs ersetzen einerseits die bisherigen Ausschüsse (Finanzen und Immobilien) oder sind befristet (Baufinanzierung). Die AGs erweitern zusätzlich die Arbeit in den Bereichen „Fundraising“ sowie „Gottesdienste und Veranstaltungen“. Da der kleine Gemeindevorstand zum Beispiel nicht alle Feste und Gemeindetage oder Gemeindemittagessen organisieren kann, ist ab dem neuen Jahr eine „AG Feste“ vorgesehen, die die Koordination übernimmt. Wer Interesse hat, in einer der AGs mitzuarbeiten oder wer eine neue AG gründen möchte, kann sich gerne bei Peter Vollmer melden.

Silke Kromer



Vision Kirchheim

Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe „Fundraising“ hat der Gemeindevorstand die Vision bzw. das Leitbild für die Gemeinde Kirchheim weiterentwickelt. Vorgestellt wurde es erstmals bei der Gemeindeversammlung am 20. September. Jede und jeder ist eingeladen, dieses Leitbild als Grundlage der Gemeindearbeit und des eigenen Glaubenslebens mit Gedanken und Worten zu füllen:

Ein Ort des Glaubens, der Hoffnung und des Miteinanders.

Wir glauben an einen Gott, der Menschen zusammenbringt.
An eine Kraft der Begegnung, die Türen öffnet und Zukunft schenkt.

Wir gestalten Räume, die offen sind für alle Menschen.

Gemeinschaft, die wachsen kann.
Räume, die Heimat geben.
Menschen, die Hoffnung ausstrahlen.

Silke Kromer

ChurchTools

Die Umstellung von der CommuniApp zu ChurchTools ist in vollem Gange. Wie viele von Euch bemerkt haben, werden die Veranstaltungsdaten in unserer CommuniApp nicht mehr gepflegt. Stattdessen sind wir auf ChurchTools umgestiegen. Auch diese digitale Plattform bietet via Computer und/oder Smartphone viele Möglichkeiten, auf Veranstaltungen hinzuweisen, miteinander zu chatten und auf dem Laufenden zu bleiben, was in unseren Gemeinden passiert.

Der Umstieg auf ChurchTools ist Teil eines umfangreichen Digitalisierungskonzepts der EmK. Wer mehr dazu wissen will, kann sich unter www.emk.de/digitalisierung/konzept informieren. Dort sind auch Schulungen zum Einstieg in ChurchTools zu finden. Und gerne dürft Ihr Euch an die KeyUser unserer Gemeinden wenden: Günther Störzer und Winfried Röckle (Kirchheim) bzw. Johannes Groß und Julian Vollmer (Weilheim). Sie helfen bei der Registrierung und Nutzung der neuen App. *AO*



Für Kinder: Wer herausfindet, welchen Stern es nur einmal gibt, bekommt dafür eine kleine Belohnung – im gemeinsamen Gottesdienst zum 2. Advent (am 6. Dezember) in Kirchheim.

AO

Predigtstandort Schlierbach

In den neuen Bezirksstrukturen von Neckar-Voralb ist die kleine Gemeinde in Schlierbach ein Teil der Kirchheimer Gemeinde geworden. Was das konkret bedeutet, wurde in den letzten Monaten geklärt: Am Predigtstandort Schlierbach wird es weiterhin zwei bis drei Mal monatlich einen eigenen Gottesdienst geben, und das Bibelgespräch wird wie bisher 14-täglich im Wechsel mit dem Singkreis im Jakob-Albrecht-Gemeindehaus stattfinden. Auch Gebetskreis, Ü-35, Hauskreise und die Zeltlagerarbeit laufen wie gewohnt weiter. Pastor Rainer Zimmerschitt ist für Seelsorge und Besuche ansprechbar. Und im Gemeindevorstand Kirchheim sind die Schlierbacher mit einer Person vertreten.

AO

Offener Brief

In einem offenen Brief an den Gemeindevorstand haben elf Personen aus der Kirchheimer Gemeinde ihre Fragen und Bedenken im Blick auf den Ersatzneubau in Kirchheim formuliert. Der Gemeindevorstand hat das zum Anlass genommen, ausführlich auf die Fragen und Bedenken einzugehen, den Werdegang der Neubauplanung bis jetzt darzustellen und die noch ausstehenden Schritte und Entscheidungen zu erläutern. Der Brief inklusive Antwort/Reaktion des Gemeindevorstands kann bei Peter Vollmer angefordert werden. Und natürlich sind die Mitglieder des Gemeindevorstands gern zu Gesprächen bereit.

AO

Protokolle zum Nachlesen

Im Kirchenraum der Zionskirche liegt inzwischen ein Ordner aus, in dem ihr die Protokolle der Gemeindevorstandssitzungen und der Gemeindeversammlungen findet. Denn uns als Kirchheimer Gemeindevorstand ist es wichtig, dass Entscheidungen und Diskussionen in der Gemeindeleitung für alle nachvollziehbar bleiben. Wer sich über ein Thema genauer informieren oder einfach mal nachlesen möchte, was in einer Sitzung besprochen wurde, kann das ab sofort jederzeit tun. Der Ordner liegt frei zugänglich im Kirchenraum aus. Wir freuen uns über euer Interesse – und natürlich auch über Rückmeldungen, Fragen oder Anregungen, die ihr dazu habt.

Peter Vollmer

Herzliche Einladung zum Kindermusical 2027

30. März – 5. April 2027 Eine Woche voller Musik, Gemeinschaft und einer spannenden Geschichte!

Es ist wieder soweit: Unser Kindermusical steht vor der Tür. Auch 2027 möchten wir gemeinsam mit vielen begeisterten Kindern (von 8 bis 14 Jahren) in den Osterferien eine unvergessliche Musicalwoche erleben. Welches Musical wir dieses Mal auf die Bühne bringen, bleibt vorerst noch ein kleines Geheimnis. Aber so viel können wir schon verraten: Euch erwarten mitreißende Lieder, eine spannende Geschichte rund um Jesus, jede Menge Spiel und Spaß und natürlich ganz viel Gemeinschaft.

Neugierig geworden? Dann merkt euch diese Termine unbedingt vor!

29. November 2026 – Mandelverkauf Schlierbacher Weihnachtsmarkt
Verkauf kommt unserem Musical zu gute. Am Stand verraten wir euch außerdem, welches Musical wir aufführen werden.

Ab dem 15. Januar 2027 – Anmeldung über die Homepage

18. Januar 2027, 19:30 Uhr – Elternabend

1. Februar 2027, 19:00 Uhr – Mitarbeiterabend (Jakob-Albrecht-Gemeindehaus)
Ob beim Schauspiel, Bühnenbild, Kostümen, Verpflegung oder Organisation – jede Unterstützung ist wertvoll! Deshalb laden wir alle Interessierten herzlich zu unserem Mitarbeiterabend ein. Wir freuen uns über bekannte und neue Gesichter (ab dem Konfirmandenalter). Genial wäre, wenn ihr euch schon im Vorfeld auf unserer Homepage den Mitarbeiterfragebogen durchlest und ihn ausgefüllt an die Musical-Emailadresse schickt: musical.schlierbach@gmail.com

18. Februar 2027, 16:00–17:30 Uhr – Vortreffen der Musicalkinder mit Rollenverteilung

Aufführungen: Sonntag, 4.4.27 , 17 Uhr und Montag, 5.4.27, Schulaufführung um 10 Uhr jeweils in der Schlierbacher Dorfwiesenhalle
Sei dabei – auf der Bühne hinter den Kulissen oder im Publikum!
Wir freuen uns auf eine tolle Musicalwoche mit vielen Kindern, engagierten Mitarbeitenden und einer lebendigen Gemeinschaft.

Simone Geiger

maikeburkart.wixsite.com/kindermusical

Gemeindeversammlung in Kirchheim

Die Gemeindeversammlung am 20. September in Kirchheim war angefüllt mit vielen Informationen. Ziel war es, alle Beteiligten auf den gleichen Wissensstand zu bringen und über die im Gemeindevorstand und im Neubauausschuss diskutierten Themen zu berichten.
Zunächst wurde noch eine Nachwahl vorgenommen. Einstimmig wurde Anette Roth für den Schlierbacher Sitz im Gemeindevorstand gewählt. Sie verstärkt das Team von Carmen Gienger, Silke Kromer, Pastorin Anette Obergfell, Peter Vollmer (derzeitiger Vorsitzender) und Thorsten Woitanowski.



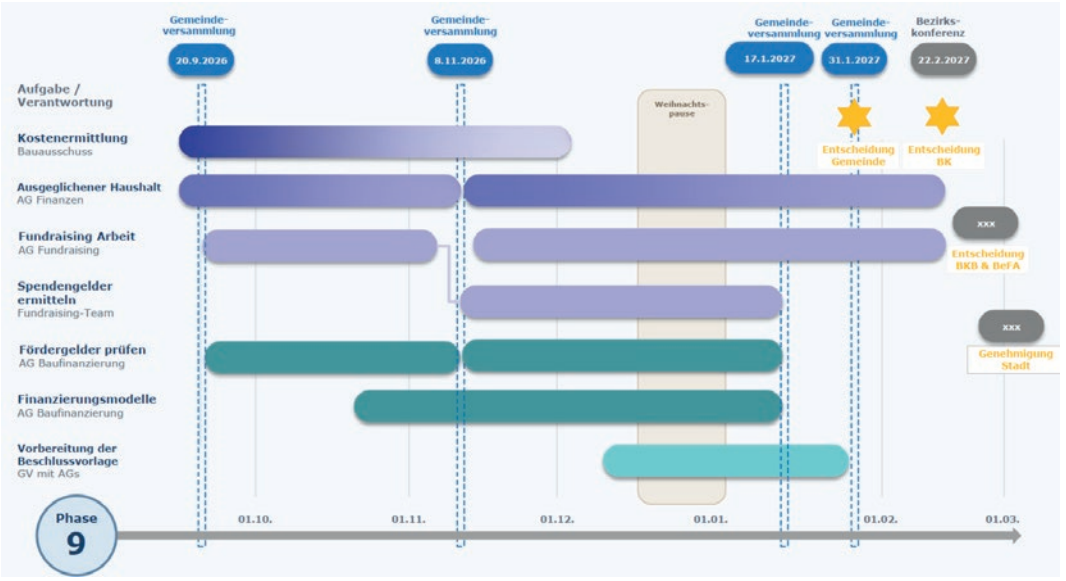
Die aktualisierte Struktur der Gemeindeleitung für Kirchheim mit Schlierbach wurde vorgestellt und zur Mitarbeit in den neuen Arbeitsgruppen „Fundraising“, „Gottesdienste und Veranstaltungen“ sowie „Feste“ (hier geht es um Organisatorisches) eingeladen. Außerdem wurde dargestellt, welche Vision uns – nicht nur in Sachen Neubau – in der Kirchheimer Gemeinde leitet, und von allen Teilnehmenden wurde dazu eine Rückmeldung erbeten.

Großen Raum nahmen die Informationen zum aktuellen Stand der Neubauplanung (Ersatzneubau der Zionskirche) ein. Die Erarbeitung der Entwurfspläne mit unserer Architektin ist weitgehend abgeschlossen. Intensiv wird nun am Finanzierungsplan gearbeitet. Dafür sind zahlreiche Faktoren zu berücksichtigen, die derzeit v.a. von der AG Baufinanzierung erhoben werden. Bei der nächsten Gemeindeversammlung am 8. November sollen belastbare Zahlen vorgelegt werden. Diese sind wichtig im Blick auf die noch ausstehende Entscheidung, die im Januar getroffen werden soll: die Pläne hinsichtlich des Ersatzneubaus der Zionskirche in die Tat umzusetzen.

Die bei der Gemeindeversammlung präsentierten Informationen können bei Interesse bei Peter Vollmer angefordert werden.

Nächste Termine: Bitte merkt Euch den Termin der nächsten Gemeindeversammlung am **Sonntag, 8. November** vor. Dort wird es vor allem um Finanzfragen gehen: Neubaufinanzierung, Fundraising, Gemeindehaushalt. Bei der Gemeindeversammlung am **Sonntag, 17. Januar 2027** sollen dann alle Informationen vorliegen, die für die Entscheidung hinsichtlich des geplanten Ersatzneubaus der Zionskirche in Kirchheim relevant sind. Neben der Information geht es an diesem Termin um die Diskussion und den Austausch miteinander. Die eigentliche Entscheidung über das Bauprojekt wird zwei Wochen später, in der Gemeindeversammlung am **Sonntag, 31. Januar** getroffen. Alle Glieder der Kirchheimer Gemeinde (mit Schlierbach) sind herzlich dazu eingeladen. Die Gemeindeversammlungen finden jeweils im Anschluss an den Gottesdienst statt.

AO



Gottesdienste auf einen Blick

Datum	Kirchheim	Schlierbach	Weilheim
So, 01.11.	Thementag „Frieden“ in Weilheim 10:30 gemeinsamer Gottesdienst (K. Junginger), anschl. Mittagessen 14:00 Vortrag im Café Wesley’s (Lothar Elsner)		
So, 08.11.	10:00 Gottesdienst in Kirchheim, Kinderkirche (H. Hoyer), anschl. Gemeindeversammlung		10:30 Spaziergang (Treffpunkt: Baintstr.)
So, 15.11.	18:00 Worship-Gottesdienst (Cometa)	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl und Diamanthochzeit Braun (R. Zimmerschitt)	10:00 ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag in St. Franziskus (E. Schlatter)
So, 22.11. Ewigkeits-Sonntag	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderkirche (R. Zimmerschitt)	9:30 Gottesdienst (C. Härtner)	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl (A. Obergfell)
So, 29.11. 1. Advent	10:00 Quartiers-Gottesdienst in der Christuskirche, Kinderkirche (A. Obergfell / L. Abrell)	10:00 Familien-Gottesdienst mit Kinderbetreuung (R. Zimmerschitt)	18:00 Adventsfeier mit Teepunsch und Gebäck (P. Kaltschnee)
So, 06.12. 2. Advent	10:00 gemeinsamer Gottesdienst in Kirchheim, Kinderkirche (A. Härtner / H. Eschmann + Band)		
So, 13.12. 3. Advent	10:00 Gottesdienst, Kinderkirche (V. Kromer)	9:30 Gottesdienst (A. Obergfell)	10:30 Gottesdienst (K. Junginger)
So, 20.12. 4. Advent	10:00 Gottesdienst mit Kinderkirch-Weihnachtsfeier in Kirchheim (R. Zimmerschitt)		16:00 Gottesdienst mit Krippenspiel in der Schlossscheuer (A. Obergfell)
Do, 24.12. Heiligabend	15:30 Christvesper (A. Obergfell)	16:00 Gottesdienst zum Heiligabend (R. Zimmerschitt)	17:00 Christvesper (A. Obergfell)
Fr, 25.12. Weihnachten	10:30 gemeinsamer Gottesdienst in Weilheim (H. Hoyer)		
So, 27.12.	10:00 gemeinsamer Gottesdienst mit Bundeserneuerung und Abendmahl in Kirchheim (R. Zimmerschitt)		
Do, 31.12.	17:00 liturgischer Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresschluss in Schlierbach (A. Obergfell)		19:00 liturgischer Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresschluss (A. Obergfell)
So, 03.01.	10:00 gemeinsamer Gottesdienst zur Jahreslosung in Kirchheim (A. Obergfell)		
So, 10.01.	10:00 Gottesdienst (R. Zimmerschitt)	9:30 Gottesdienst (V. Kromer)	10:30 Gottesdienst (G. Störzer)
So, 17.01.	10:00 Gottesdienst, Kinderkirche (R. Zimmerschitt), anschl. Gemeindeversammlung		19:00 Taizé-Gottesdienst (H. Groß / U. Vollmer)
So, 24.01.	10:00 Gottesdienst, Kinderkirche (A. Obergfell)	9:30 Gottesdienst (R. Zimmerschitt)	10:30 Kaffee und Gespräch im Café Wesley’s
So, 31.01.	10:00 Gottesdienst, Kinderkirche (C. Härtner), anschl. Gemeindeversammlung		10:30 ökum. Gottesdienst zum Bibelsonntag (P. Marx)

Auf einen Blick: Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen

Zionskirche Kirchheim

So 10:00 Gottesdienst und Kinderkirche
Di 14:30 Frauen treffen sich *(monatlich)*
19:00 Cometa (gemeinsamer Bezirks-Jugendkreis)
Mi 14:30 Bibelgespräch *(14-täglich)*
Do 12:00-13:15 IssMit - Mittagstisch für alle (nicht in den Schulferien)
Sa 9:30 – 13:30 Kirchlicher Unterricht *(monatlich)*
11:30 – 13:30 Suppentopf für Menschen mit schmalem Geldbeutel *(am ersten Sa im Monat)*
14:00-16:30 Teeniekreis (monatlich)

Jakob-Albrecht-Gemeindehaus Schlierbach

So 9:30 Gottesdienst
Di 19:30 Gebetstreff
20:00 Singkreis oder Bibelgespräch (im Wechsel)
Do 19:30 Ü35 *(monatlich)*

Eben-Ezer-Kapelle Weilheim

So 10:30 Gottesdienst
Mo 18:00-19:00 Jungbläser
Mi 19:30 Treffpunkt für Frauen *(14-täglich)*
Do 19:30 Posaunenchor
Fr 14:30-16:00 Jungschar (für Kinder zwischen 6 und 11 Jahre)

Café Wesley’s Weilheim

Öffnungszeiten: Di 14:30 – 17:30
Fr 14:30 – 17:30
Sa 10:00 – 13:00 (mit Mittagessen)
So 14:00 Brettspieltreff *(am letzten So im Monat)*

Bitte beachten: Die meisten Gruppen und Kreise machen während der Schulferien Pause! Das Café Wesley’s hat vom 23.12. bis 11.01. geschlossen.

Besondere Veranstaltungen

20.-22.11.	Brettspiel-Wochenende in der Blauhütte
Mi 09.12.	14:30 GEMEINSAM – Adventsnachmittag in Kirchheim zum Thema „Lebkuchen“
02.-08.01.	Ski- und Winterfreizeit in Elm
Sa, 09.01.	ab 10:00 Christbaum-Sammlung in Weilheim
11.-15.01.	Allianzgebetswoche mit täglichen Abendveranstaltungen in Kirchheim
Di, 26.01.	19:30 Bibelgespräch und ökum. Kirchengemeinderats-Sitzung im ev. Gemeindehaus Kohlesbach in Weilheim

Termine der Gemeinden Kirchheim, Schlierbach und Weilheim

Zum Vormerken:

22.02.	19:30 evtl. außerordentliche Sitzung der Bezirkskonferenz Neckar-Voralb in Kirchheim

Abwesenheit der Hauptamtlichen

06.-08.11.	Theologischer Grundkurs (R. Zimmerschitt)
01.-14.12.	Urlaub R. Zimmerschitt
29.-31.01.	Theologischer Grundkurs (R. Zimmerschitt)

Stand: 24.10.2026 – Änderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden sich im „Gruß zum Sonntag“ oder dem tagesaktuellen Veranstaltungskalender in der Nextcloud unserer Gemeinden

Gemeindespiegel Nummer 160
November/Dezember/Januar 2027
Auflage 300 Stück

Evangelisch-methodistische Kirche

Zionskirche
Armbruststraße 23
73230 Kirchheim

Jakob–Albrecht–Gemeindehaus
Kirchstraße 8
73278 Schlierbach

Eben-Ezer-Kapelle
Baintstraße 45
73235 Weilheim

Bankverbindungen
EmK Kirchheim
(Volksbank Mittlerer Neckar)
IBAN: DE54 6129 0120 0453 7990 00

EmK Weilheim
(Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen)
IBAN: DE92 6115 0020 0048 8088 79

Verantwortlich für diese Ausgabe
Pastor Rainer Zimmerschitt

Redaktionsteam dieser Ausgabe
Carmen Gienger(CG), Dagmar Haubensak (DH), Tim Roth(TR), Ute Sauermann (US), Elisabeth Vollmer (EV), Rainer Zimmerschitt (RZ)

Anette Obergfell
Leitende Pastorin
Armbruststraße 23
73230 Kirchheim unter Teck
07021 2076
anette.obergfell@emk.de
Freier Tag: vorrangig freitags

Rainer Zimmerschitt
Pastor
Teckstrasse 10/2
73278 Schlierbach
07021 8608081
rainer.zimmerschitt@emk.de
Freier Tag: vorrangig montags

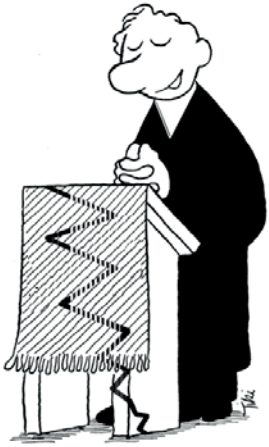
Internet
www.emk-kirchheim-teck.de
www.emk.de/weilheim.teck
www.emk.de/schlierbach
www. zeltlager-weilheim.de
www.emk-zeltlager.de

Bildnachweise
Cover: Ute Sauermann
S. 4/5: Markus Kuhn
S.8: Ute Sauermann
S.9: Dina Vollmer
S.24: Ute Sauermann

Druck
Gemeindebrief Druckerei
Druckhaus Harms e.K.

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• aus 100 % Altpapier
GBD
Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Sprung in der Kanzel



Drei Jungen geben mit der langen Geschichte ihrer Familien an. Der erste erklärt stolz: „Unser Familienstammbaum reicht zurück bis zum Jünger Petrus.“

Der zweite setzt noch eins drauf: „Unser Familienstammbaum reicht zurück bis Abraham.“

Der dritte bleibt ratlos: „Bei uns weiß ich es nicht: All unsere Familienunterlagen sind bei der Sintflut verloren gegangen.“

Unsere Gottesdienste:

Schlierbach: Sonntags 9.30 Uhr
Kirchheim: Sonntags 10.00 Uhr
Weilheim: Sonntags 10.30 Uhr

Öffnungszeiten
Cafe Wesley‘s:
Di. 14:30 - 17:30 Uhr
Fr. 14:30 - 17:30 Uhr
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr (Mittagstisch)
Hirschstraße 1, 73235 Weilheim